

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 15

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



- **Zoologik.** Ein Sauberkeitsfan in Biel hat gross am Trottoirrand angeschrieben: «Hund, bring du deinem Meister Ordnung bei!»
- **Mustermesse.** Die schöne Bescherung: Ihr Schweizerlein kommt, aber kommt um Himmels willen nicht mit dem eigenen Auto!
- **Obsi.** Als erste Linienspilotin hat eine Schweizerin einen neuen Frauenberuf gestartet. Mancher Mann wäre da wohl ganz gern Hilfspilot ...
- **Das Wort der Woche.** «Eisgenossen» (erläuscht bei Radio DRS; gemeint war die Eishockey-Nationalmannschaft).
- **Tempo.** Der Musiker George Gruntz fleht: «Lasst uns endlich das 20. Jahrhundert in Angriff nehmen!!!»
- **SBB.** Belebung des Nachtlebens oder Tarnung des kommenden Billettaufschlages? Jetzt offerieren die SBB Abendfährtchen zum halben Preis.
- **Das CH-Magazin** stellte unsere Angst, wir würden von Japans Wirtschaft überrollt, unter den Titel «Japanik in der Schweiz».
- **Der Segen der Woche.** Der CVP-Kommissionspräsident am Parteitag zum Schwerpunkte-Programm: «Die Detailberatung steht bevor. Der Teufel steckt im Detail. Gott behüte Sie!»
- **Salamitaktik** an der Südgrenze. Der italienische Salami ist gesperrt, und die Fahndung der Tessiner Zöllner artet aus bis zur Jagd auf Znünibrote.

- **Apropos Grün.** Die neuen Farbakzente im Deutschen Bundestag sind schon dick und deutlich hervorgetreten.
- **Letzte Meldung.** Jetzt ist der Pleitegeier auch hinter den Neuigkeiten her. Die Nachrichtenagentur DDP, der Deutsche Depeschendienst, hat Konkurs gemacht.
- **Die Frage der Woche.** In einem Artikel über Marx in der Wochenzeitung «Die Zeit» fiel die Frage: «Ist Intoleranz Teil der Theorie von der Befreiung der Menschheit?»
- **Rätselflug.** Halb Europa sucht immer intensiver nach vierzig Fässern mit dem berüchtigten Gift von Seveso.
- **Frankreich.** Ihre Gürtel enger schnallen sollen die Franzosen dürfen. Aber sich im Ferien-Jet anurten dürfen sollen sie nicht ...
- **Ölpest.** Schon wieder einmal fliesst Rohöl, statt genutzt oder gespart zu werden, verrückterweise direkt ins saubere Meer ...
- **Inkonsequenztraining.** Ausgerechnet die virulente Superfeministin Jane Fonda muss sich den Vorwurf gefallen lassen, in ihren Fitnessbetrieben den Männern für «gleiche» Arbeit mehr Lohn zu bezahlen als den Frauen.
- **Aufrüttelnde Zahlen.** Über ein Viertel der Staaten der Erde, nämlich 45 von 164, tragen zurzeit bewaffnete Konflikte im Innern aus oder führen Krieg nach aussen. – Da ist und bleibt die Waffenindustrie ein krisenfester Wirtschaftszweig.

Unter Kollegen. «Meine Freundin ist mir zu teuer geworden.» – «Und was hast du jetzt gemacht?» – «Ich habe sie geheiratet!»

Ernst findet einen Taschenspiegel. Er schaut hin, wirft ihn weg und sagt dabei: «So eine Photo hätte ich auch weggeworfen!»

MUBA 83:
Halle 6
Stand 231



Modell PENDALEX – schwebend und verstellbar; ohne Mittelstock

Glatz-Gartenschirme für viele sonnige Tage

Glatz hat das umfassende Gartenschirm-Programm. Sie erhalten alle Modelle in verschiedenen Stoffqualitäten, Farben und Dessins. Die ausgereifte Technik hat sich bei allen Typen seit Jahren bewährt. Bei der Konstruktion wurde an alles gedacht, damit Sie in aller Annehmlichkeit die Sonnentage im Schatten geniessen können.

Glatz AG, Schirmfabrik
Neuhofstrasse 12
8500 Frauenfeld
Telefon 054 7 39 60

Glatz

Inserat mit Namen einsenden und Sie erhalten die Unterlagen mit Bezugsquellen-Nachweis.



Berit Kur-Klinik.
... die ideale, staatlich anerkannte **Rehabilitations- und Nachsorgeklinik** im schönen Appenzellerland, in ruhiger, prächtiger Aussichtslage und doch nur 4 km vom Hauptbahnhof St.Gallen entfernt.

Abteilung für Chirurgie und Innere Medizin. Spezialärzte FMH. Physikalische Therapie jeder Art. Geheiztes Hallenbad (30°C) mit Solarium. **24-Stunden-Schwesterdienst.** Krankenkassen und Versicherungen. Weitere Auskünfte erteilt:

BERIT KUR-KLINIK TEUFEN

Berit Kur-Klinik, 9052 Niederteufen ob St.Gallen, Tel. 071/33 33 03



Nebelspalter-Bücher sind gute Bücher

Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos — schön — wertvoll



Verlangen Sie Prospekte beim Hersteller

AMAR Arvenmöbel
Gebr. Malgiaritta AG
7531 Müstair
Tel. 082/85243

Muba Halle 27 Stand 27.571



Nährstoff und Vitamine durch Honig von der Biene